

Yucca-Baobab Kur

Natursubstanzen für Darmreinigung, Darmregulation und Darmfloraufbau

Die besten Entschlackungsmittel der Welt sind hier vereint, Jahrtausende alte Traditionen aus Südamerika, Indien und Zentralafrika.

Die Yucca-Baobab-Kur lässt sich leicht in den Alltag integrieren, da sie auf zwei Einnahmen pro Tag beschränkt ist. Sie ist die Quintessenz aus jahrelanger Erfahrung mit Entschlackung und berücksichtigt alles, was man sich von einer umfassenden Darmreinigung erwartet. Es handelt sich dabei aber ausdrücklich um keine Abführmittel. Gewöhnungseffekte sind nicht zu befürchten. Zu beachten ist, dass Baobab bei Fructose- oder Ballaststoffunverträglichkeit nicht geeignet ist und dass Grapefruitkernextrakt nicht zusammen mit Medikamenten eingenommen werden soll, weil es deren Abbau in der Leber beeinflussen kann.

Zur Unterstützung der Entschlackung ist begleitend möglichst vegetarische, leichte Ernährung empfehlenswert.

Yucca + Brokkoli

Der **Yucca**-Extrakt ist mit seinen 30 % Wirkstoff hochkonzentriert und sehr reich an Saponinen. Die seifenähnlichen Stoffe nehmen Gifte im Verdauungstrakt auf, lösen Ablagerungen im Darm, aber auch aus Gelenken und Gefäßen. Seit mehr als 1000 Jahren kau- en die Indianer Süd- und Mittelamerikas die Wurzeln der Yucca-Palme und lindern so ihre rheumatischen Schmerzen. Doch erst seit Anfang der 90er Jahre haben Wissenschaftler die heilenden Wirkstoffe des Agavengewächses entdeckt. In einer klinischen Studie der Universität Kalifornien, die zum Weltrheumatag (12. Juni 1999) vorgestellt wurde, ist die Wirksamkeit der Yuccawurzel erstmals wissenschaftlich nachgewiesen worden. Untersucht wurden 165 Rheuma- und Arthritis-Patienten. Bei 60 % der Erkrankten verbesserten sich die Beschwerden (z.B. Gelenksteife und Schmerzen) bereits nach zwei Wochen. Nebenwirkungen wurden nicht beobachtet. Weiteres Ergebnis: Zu hohe Cholesterinspiegel wurden gesenkt, erhöhte Blutdruckwerte normalisierten sich.

Brokkoli (standardisierter Extrakt), enthält schwefelhaltige Verbindungen, die wie alle organischen Schwefelverbindungen in der Lage sind, Schadstoffe zu binden und unschädlich zu machen. Amerikanische Studien sprechen Brokkoli eine krebsvorbeugende Wirkung zu, woran seine schadstoffneutralisierende Wirkung mitbeteiligt sein dürfte.

Yucca + Brokkoli unterstützt bei:

- Gelenkschmerzen
- Cholesterinausscheidung
- Entgiftung
- Entzündungen

Baobab

Auf dem afrikanischen Kontinent wächst ein Juwel der Schöpfung: der Apothekenbaum, auch Zauberbaum genannt. Es gibt Exemplare, die 500, 1000 und sogar 3000 Jahre alt sind. Sie erreichen einen Durchmesser

von zwölf Metern und einen Umfang von bis zu 40 Metern. Der Riese dient in all seinen Bestandteilen von der Wurzel bis zur Frucht als traditionelles Nahrungs- und Heilmittel. Baobab ist eigentlich ein Fruchtpulver, das noch am Baum trocknet, indem ihm das Wasser wieder entzogen wird. Es ist keine – verlustreiche – Nach Trocknung erforderlich, keine Bearbeitung, kein Hinzufügen von Stoffen. Die unversehrten Früchte mit der holzähnlichen, dicken Schale sind mikrobiologisch und chemisch stabil. In der Yucca-Baobab-Kur wird das Baobab Fruchtpulver als präbiotisches Ballaststoffgetränk zum Anrühren mit Apfel-, Orangensaft oder Joghurt verwendet. Es bindet gelöste Schlacken, reguliert die Darmtätigkeit, ist reich an Kalzium, Vitamin C, Eisen und Antioxidantien. Ein Extra-Getränk mit Baobab schmeckt gut, sättigt und dämpft das Hungergefühl.

Baobab unterstützt bei:

- Durchfall und bei Verstopfung
- Ballaststoffmangel
- Darmflora
- Kalziumversorgung
- Vitamin C-Versorgung
- Eisen-Versorgung
- Versorgung mit Antioxidantien
- Fieber und/oder Schmerzen
- Viruserkrankungen
- Entzündungen
- Abnehmen
- der Ausscheidung von Cholesterin
- der Entgiftung

Grapefruitkernextrakt

Die Verwendung von Grapefruitkernen als Nahrungsergänzungsmittel geht auf die Beobachtung eines Arztes zurück. Sie verrotteten nicht auf seinem Komposthaufen, waren resistent gegen Schimmelpilze, Fäulnisbakterien, Viren und Parasiten. Im Darm wirkt Grapefruitkernextrakt Fehlbesiedelungen entgegen, unterstützt auch bei akuten Infekten, verbessert die mikrobielle Flora. Es ist schon lange als wirksames natürliches Therapeutikum bei Pilzen, Viren und Bakterien bekannt. Grapefruitkernextrakt reduziert außerdem Hunger, fördert die Verdauung, ein gesundes Darmmilieu und die Fettverbrennung. Zum Abnehmen wird der Grapefruitkernextrakt einfach doppelt so hoch dosiert, die Einnahme wird auf zwei Tageszeiten verteilt. Allerdings kann die Aufnahme von Medikamenten beeinflusst werden, darum sollte man nach Medikamenteneinnahme einige Stunden Abstand halten.

Grapefruitkernextrakt unterstützt bei:

- Abnehmen
- Festigt die Stabilität der Gefäßwände (Venen!)
- Senkt Cholesterin und Triglyceride
- Hält Gefäße elastisch, dicht und frei von Ablagerungen
- Entzündungen
- Pilzen, Viren, Bakterien
- Mangel an Bitterstoffen
- Allergien
- Antioxidativ und immunstärkend

Laktobazillen Darmbakterien

Im Darm des Menschen lebt eine große Anzahl nützlicher Bakterien, ohne die der Mensch nicht lebensfähig wäre. Sie bewerkstelligen einen bedeutenden Teil der Verdauung und Immunabwehr und produzieren für den Menschen lebenswichtige Vitamine und Stoffwechselprodukte (Verdauungsenzyme).

Eine Störung der mikrobiellen Darmflora durch Stress, Antibiotikaeinnahme, Hormonpräparate (Antibabypille, Kortison, etc.) oder einseitige Ernährung führt zu bisweilen schwerwiegenden Gesundheitsstörungen. Dagegen helfen konzentrierte lebensfähige Bakterienkulturen, sogenannte „Probiotika“. Am besten, wie bei Laktobac Darmbakterien garantiert, mit einer hohen Anzahl lebensfähiger Keime. Sie siedeln sich unter dem Einfluss von Baobab besonders gut an.

Der verwendete Acidophilusstamm DDS1 aus der Familie der Laktobazillen ist äußerst robust und nützlich. Er ist durch zahlreiche Studien abgesichert und dafür geeignet, sämtliche Aufgaben zu übernehmen, die eine gesunde Bakterienflora zu erfüllen hat. Entscheidend ist, dass sowohl der richtige pH-Wert („Säuerungsflora“) erzielt als auch das Immunsystem durch die Produktion des natürlichen Antibiotikums „Acidophilin“ optimal unterstützt und die Produktion wichtiger Vitamine und Verdauungsenzyme erfüllt wird. Dabei passieren die Lactobac Darmbazillen unbeschadet Magen und Gallensäuren, sind unempfindlich gegenüber herkömmlichen, die Darmflora schädigenden Antibiotika wie etwa Penicillin, Streptomycin und Aureomycin.

Laktobazillen unterstützen bei:

- Reisedurchfällen
- Antibiotikabehandlung
- Heliobakter und andere Bakterien
- Pilzbelastungen
- Schwache Verdauungsenzyymbildung
- Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Laktoseintoleranz
- Vitamin B-Mangel
- Neurodermitis, atopisches Ekzem
- Gastrointestinal-, Vaginal- und Urogenitalerkrankungen
- Infektionen generell
- Tumore
- Erhöhte Cholesterinwerte
- Osteoporose
- Allergien
- Colitis ulcerosa/Morbus Crohn